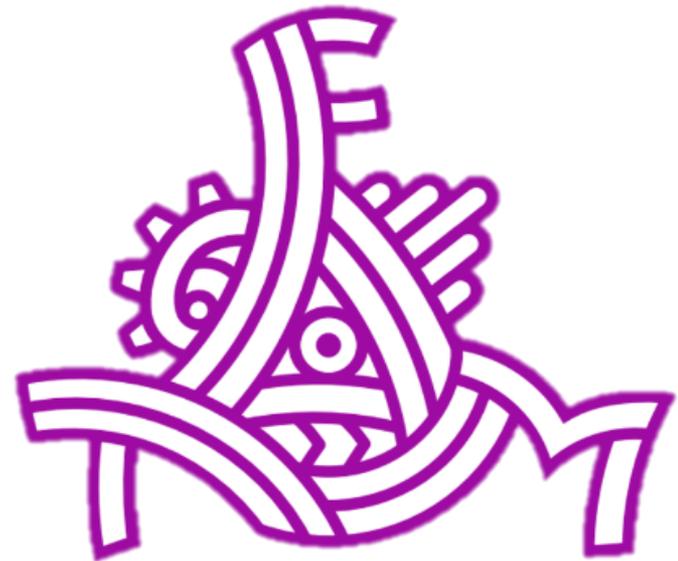


# FaTaMa 2015



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Herzlich Willkommen an der TU Darmstadt!



# Wer sind wir



Anne  
Astrid  
Elle  
Isa  
Gerrit  
Anatoly  
Christian



Bei Fragen in der  
„**Zentrale**“ melden

Notfall-Nr. 1:  
**01522 - 6570642**  
Notfall-Nr. 2 Nacht:  
**01522 - 6560157**

Seite 3

# Agenda

**Änderungen im Ablaufplan**

**Übernachtung**

**Exkursionen**

**How to Mensa**

**Workshops**

**Stadtrallye**

**RMV Ticket (Bus und Bahn)**

# Ablaufplan - Änderungen



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Workshop Block 3: Zeit geändert –  
Jetzt Donnerstag, 14:00-15:30

Donnerstag vor Stadtrallye: 15:30 Kuchen im Aufenthaltsraum

Zusätzliche Workshops

Sonntag findet nur bei Bedarf ein Plenum statt

Berichte der Workshopblöcke 1-4 bitte in Zwischenplenum

# Ablaufplan FaTaMa 2015

	Mittwoch 13.5.	Donnerstag 14.5.	Freitag 15.5.	Samstag 16.5.	Sonntag 17.5.	
07:00			Frühstück			
07:30						
08:00		Frühstück	L1 01-73/74/75	Frühstück	Frühstück	
08:30		L1 01-73/74/75		L1 01-73/74/75	L1 01-73/74/75	L1 01-73/74/75
09:00		<b>Workshop Block 1</b>	Bildungs- exkursionen	Vortrag	Abschlussplenum	
09:30		Studieninhalte		Zivilklausel		
10:00		Qualitätsmanagement		L4 02-201		
10:30		Pause		Pause		
11:00		<b>Workshop Block 2</b>	L1 01-K24	<b>Workshopblock 5</b>	L1 01-K24	
11:30		How to Fatama				Zivilklausel
12:00		Uniweites Engagement				Akkreditierung
12:30					L1 01-73/74/75	
13:00		Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Abreise	
13:30		L1 01-73/74/75		L1 01-73/74/75		
14:00	Anreise	<b>Workshop Block 3</b>	L4 01-Mensa	<b>Workshop Block 6</b>		
14:30		Einführungsveranstaltung	<b>Workshop Block 4</b>	Finanzen Fachschaft		
15:00		Lehrveranstaltungsfinanz.		Masterkoordination	Akkreditierung	
15:30	L1 01-73/74/75	Kuchen	Öffentlichkeitsarbeit	Pause		
16:00		Teambildende Maßnahmen	Abendessen	<b>Workshopblock 7</b>		
16:30				L1 01-73/74/75	Mitgliederversammlung	
17:00	Anfangsplenum			Abendessen	Akkreditierung	
17:30				L1 01-73/74/75		
18:00			Zwischenplenum	Abendessen		
18:30				L1 01-73/74/75		
19:00	L4 02-201	Abendessen		Abendessen		
19:30	Abendessen				Abschlussplenum	
20:00		Abendessen				
20:30	L1 01-73/74/75	L1 01-73/74/75				
open	Get Together	Get Together	L4 02-201	L4 02-201		
end	L1 01-73/74/75	L1 01-73/74/75	Get Together L1 01-73/74/75	Get Together L1 01-73/74/75		

# Übernachtung



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

**Den Anweisungen der Nachtwache ist unbedingt Folge zu leisten.**

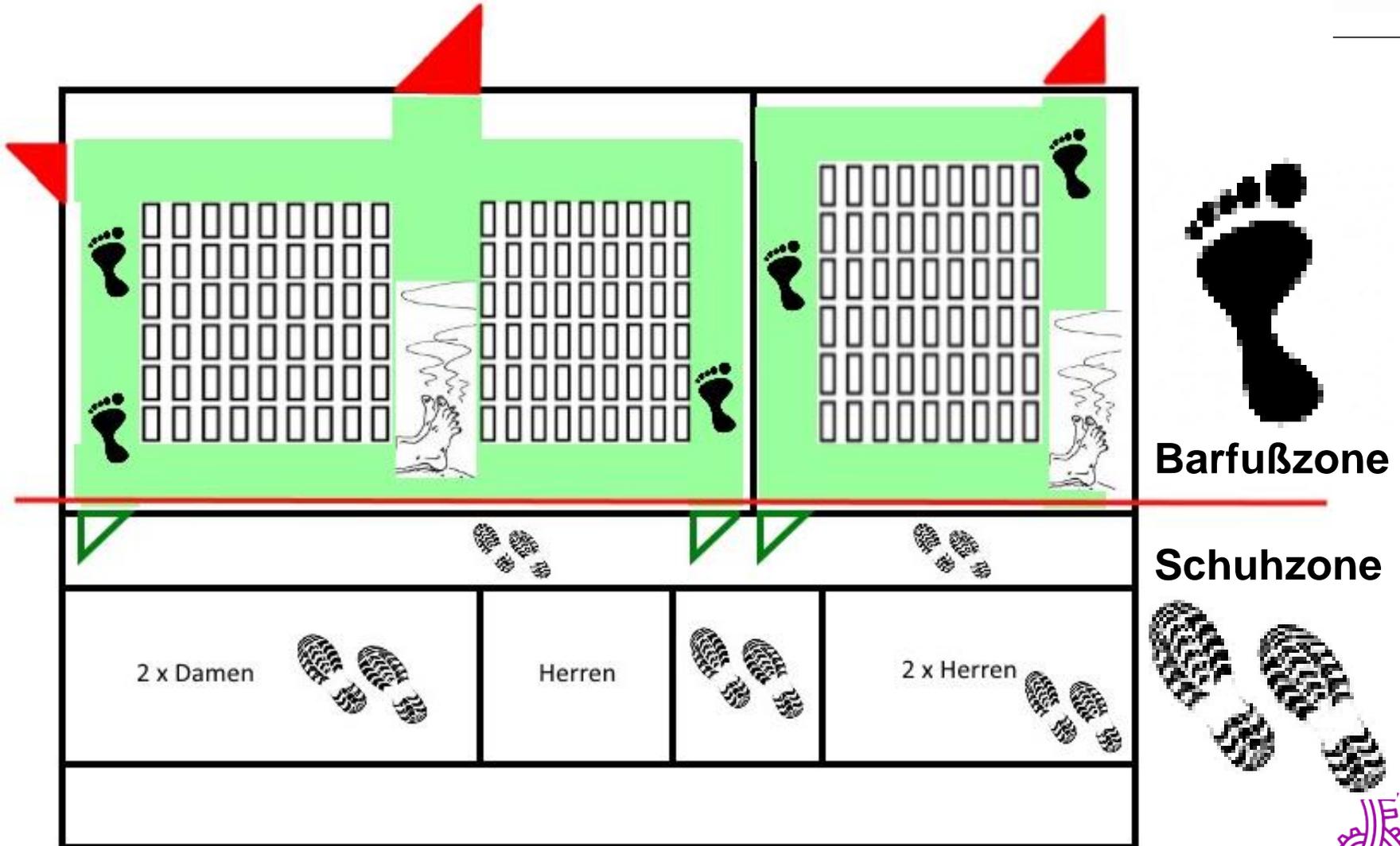
	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Verlassen Halle klein (bis)	-	8:00	6:30	7:00	9:30
			Hallen komplett Räumen		
Verlassen Halle groß (bis)	-	8:00	7:00	7:30	9:30
			Hallen komplett Räumen		
Zugang Halle klein (ab)	23:00	22:00	23:00	22:00	
Zugang Halle groß (ab)	23:00	22:00	23:00	22:00	

## Regeln für die Übernachtung in der Halle:

- Einhaltung des Mattenplans aus Sicherheitsaründen
- Betreten der Halle nicht mit Schuhen 
- Keine Getränke und Speisen in der Halle
- Zugang zu Gepäckzimmern über die Nachtwache Vorort
- Taschen beschriften
- Nutzung der Hallenmatten (Turnmatten) ist untersagt

Seite  
12

# Mattenplan



# Übernachtung – der Weg zum Bett



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

MB-Gebäude



Seite  
12





# Exkursionen

- Einteilung laut Liste

Exkursion	Helfer	Treffpunkt
Samson	Paul	7:15 am Zahnrad
Bahnwelttage / Eisenbahnmuseum	Alex	9:05 am Zahnrad
Stadtrundgang Frankfurt	Magnus	8:45 am Zahnrad
Flughafenrundfahrt	Joachim	8:00 an der Bushaltestelle
Eisenbahnversuchsfeld	André	9:15 am Zahnrad
Lufthansa Technik	Anne	7:30 am Zahnrad



# Freitag: Mittagessen in der Mensa

- Jeder bekommt einen Bon für die Mensa
  - Gut aufbewahren!!!!
- Auswählen:
  - 1 Hauptmahlzeit (Salatbar zählt als Hauptspeise)
  - 2 Beilagen (Stärke, Gemüse, Nachtisch, Suppe)
- **Kein** Getränk inbegriffen
- Bei Fragen: Exkursionsleiter
  
- Inhaltsstoffe-Liste vom Catering liegt vor
- Schlossgrabenfest-Becher können am Ende mitgenommen werden



- Reihenfolge und Beschreibung wie im Heft
- Zusätzliche Räume vorhanden
- Verteilt euch auf die Workshops und bildet auch zusätzliche Workshops
  
- 3 weitere Workshops:
  - **Workshop Block 2: Do, 11:00-13:00:**  
Mündliche Ergänzungsprüfungen, Markus Stottrop, Uni Bochum, L4|02-5
  - **Workshop Block 4: Fr, 15:00-18:00:**  
Die Daten sind sicher!?, Matthias Zagermann, TU Dresden, L4|02-5
  - **Workshop Block 5: Sa, 11:30-13:00:**  
Mindestlohn, Tanja Roth, TU Dresden, L4|02-5
  
- Aktuelle Workshopliste hängt zum erweitern aus
- Zusammenfassung der Workshopblöcke 1-4 im Zwischenplenum



# Mindestlohn, Tanja Roth, TU Dresden

## Workshop Block 5: Sa, 11:30-13:00



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Seit dem 1.1.2015 gilt der Mindestlohn und bringt damit auch viel Wirbel in das Leben eines Studenten. Während man auf der einen Seite Gerüchte hört, dass VW und Mercedes auf Grund des Mindestlohns hunderte Diplomarbeiten zurückziehen, liest man an der anderen Ecke, dass der Mindestlohn funktioniert und nichts nachgebessert werden müsse. Was stimmt denn aber nun? Was sind eure Erfahrungen?

Darum soll es in diesem Workshop gehen:

- Informationsvortrag zum Mindestlohngesetz. Was steht drin? Wo und wie betrifft es Studenten?
- Kurzer Bericht zur Situation an der TU Dresden.
- Erfahrungsaustausch zur Lage an anderen Universitäten.
- Evtl. Erarbeitung von Lösungsansätzen für auftretende Probleme bzw. allgemeine Beratungshinweise

Hauptaugenmerk des Workshops wird auf Veränderungen im Praxissemester liegen, sollte Zeit bleiben und dies von den Teilnehmern gewünscht werden, so kann auch auf die veränderte Situation der Studentischen Hilfskräfte (HiWis) eingegangen werden.



# Mündliche Ergänzungsprüfungen

## Markus Stottrop, Uni Bochum



Wir würden gerne herausfinden, wie mündliche Ergänzungsprüfungen im Falle eines Nichtbestehens einer Klausur an anderen Universitäten geregelt ist und/oder ob so etwas überhaupt angeboten wird.

Bei uns kann man mit einer mündl. Ergänzungsprüfung eine nicht schriftlich bestandene Klausur nachträglich mit der Note 4.0 bestehen.

Es steht bei uns neuerdings zur Diskussion, eine Zulassungsgrenze für diese Prüfung einzuführen. Demnach soll eine Punktzahl von mindestens 35% der zu bestehenden Punkte in der schriftlichen Prüfung erreicht werden.

Ziel dieses Workshops soll einfach ein Informationsaustausch sein, sodass wir gegeben falls Argumente für die Diskussion sammeln können.

**Workshop Block 2: Do, 11:00-13:00: L402-5**

# Workshop Akkreditierung

## Workshop Block 5: Sa, 11:30-13:00:

Akkreditierung für Neulinge: Was ist es, wie funktioniert es, wie kann man mitwirken?

## Workshop Block 6: Sa, 14:30-16:00

Beratung der eingegangenen Bewerbungen für den Studentischen Pool und "Auswahlverfahren" (Zielkreis: Bewerber und Poolmitglieder der FaTaMa)

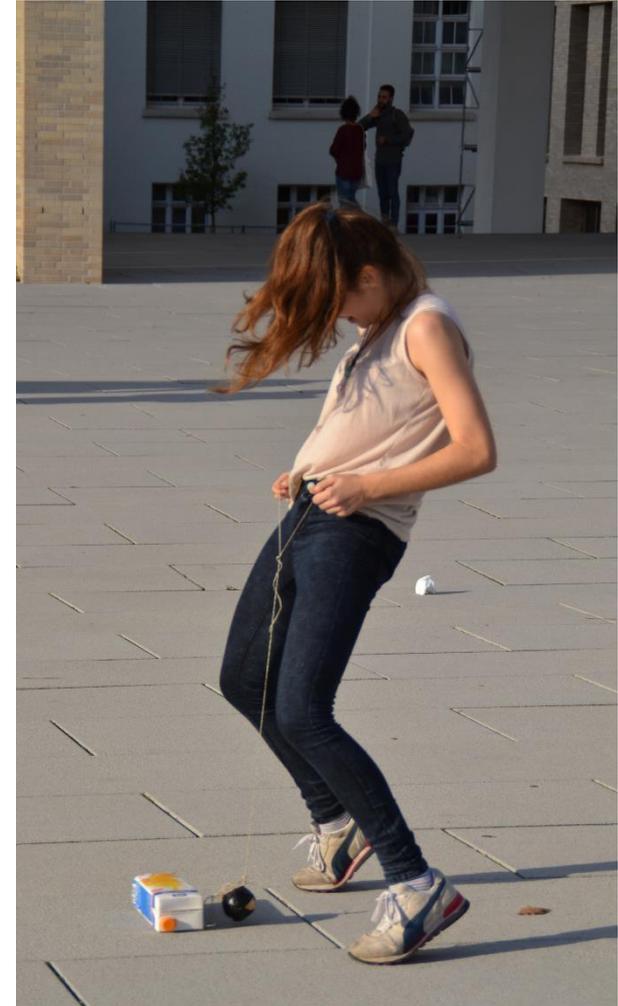
## Workshop Block 7: Sa, 16:30-18:00

Weiterentwicklung des studentischen Pools



- Ablauf:
  - Treffpunkt nach dem Kuchenessen am Donnerstag
  - Einteilung in Teams per Los
  - Stationen im ganzen Stadtgebiet
  
- Transfer selbstständig mit Bus und Bahn
- Rückkehr bis 20.00Uhr = Abendessen
  
- Laufzettelrückgabe bis **22.00Uhr** in der **Zentrale**

**Es warten gigantische Preise auf euch!!!!**



# Geltungsbereich 4001 RMV Tickets

- Alle Busse und Bahnen im Stadtgebiet Darmstadt für die 5 Tage
  - Bereich 4001 – gelb markiert
- K und KU-Bus fahren von der Lichtwiese zur Stadtmitte
  - Haltestelle TU Lichtwiese/Mensa
- Bahnen 9, 2 fahren zum Böllenfalltor / Sporthallen zur Übernachtung
  - Haltestelle Steinberg/Stadion

Seite  
18



# Flaggenregeln Teil 1

## 1) Object of Desire and Snitching

- Each student council is encouraged to bring a specific object of desire to the congress. It is the student council's responsibility to look after these objects and prevent theft. Other participants are allowed to snatch these objects while following legal restrictions (for example, stealing the object from a closed backpack or violence is prohibited).
- The objects of desire may not be hidden or locked up.

## 2) Treatment

- The object must be treated with respect. The snatchers must prevent any harm and are responsible for damages or loss.
- Every 24 hours, a picture proving the well-being of the object must be sent.
- The object of desire's high expectations regarding the supporting programme must be met, e.g. by taking it on a tour to relevant cultural objects, pubs and private events. Complying with this rule must be sufficiently documented.

# Flaggenregeln Teil 2

## 3) Claim of Responsibility

- Within 24 hours, the "thieves" claim responsibility and make demands for the return of the object. The demands must be of a rather symbolic value. Expenses must not exceed the cost of one crate of local beer.

## 4) Taking hostages

- If the snitching student council also has an object of desire, the victims may try to snatch this object in return. If they succeed, the demands for the return must not be met. Instead, the objects must be exchanged as quickly as possible

## 5) Return

- The exchange of prey or payment of the ransom must take place at a public space.



- Passt euch eure Becher auf!
- Becher und Flaschen beschriften. 😊
- Euer Becher für die nächsten 4 Tage
  - dürft ihr mit Heim nehmen

# Bitte bringt das Pfand zurück



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT



Je mehr Pfand ihr  
zurück bringt,  
desto mehr Bier  
gibt es



# Wer zu spät kam....

- Kommt in die Zentrale!!!!

Für:

- RMV-Tickets
- Bändchen
- Willkommenstüten
- .....

# Auf eine wunderschöne FaTaMa

Viel Spaß...

...und:



**Fragen????**